

Pressemitteilung des Vereins „Gegenwind Bad Orb e. V.“

„Stoppt den Windwahn im Main-Kinzig-Kreis“: Einladung zur Podiumsdiskussion am 23. Februar, 19:00 Uhr im Gartensaal der Konzerthalle in Bad Orb

Im Namen des Dachverbandes Gegenwind MKK / Naturpark Spessart lädt der Verein Gegenwind Bad Orb e. V. alle Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion über den Bau von Windkraftanlagen im Main-Kinzig-Kreis mit Politikern aus der Region ein. Am 23. Februar startet die Veranstaltung um 19:00 Uhr im Gartensaal der Konzerthalle in Bad Orb.

Maßgebliche Politiker der im Kreistag vertretenen Parteien stehen Rede und Antwort zu Fragen rund um den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen in unserer Heimat. Die Politiker sind aufgefordert für ihre Parteien Stellung zu nehmen, ob in unserer walddreichen, bergigen aber windarmen Landschaft weiterhin der Ausbau von WKA vorangetrieben werden soll. Auch sollen sie Auskunft geben, wer davon den Nutzen trägt. Wie beurteilen die Parteien den Schutz der Menschen vor Lärm, gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Infraschall, nächtliche Blinkbeleuchtung oder das Schutzgut Landschaftsbild? Welche Mindestabstände zu Wohnbebauungen vertreten sie und welche Mitbestimmungsrechte sollen den betroffenen Bürgern zugestanden werden? Der Kreis gründet eine Tourismusgesellschaft zur besseren Vermarktung der Erlebnis- und Erholungsregion Spessart einschließlich der Kurstädte Bad Orb und Bad Soden – Salmünster. Gleichzeitig unterstützt er über seine Beteiligung an der Naturenergie Main Kinzig den Ausbau von Windkraftanlagen in den schönsten Spessartregionen und vertreibt damit einen guten Teil von potentiellen Besuchern. Wie passt das zusammen? Diese und viele andere Fragen sollen diskutiert werden und zur Meinungsbildung für die Kommunalwahlen am 6. März beitragen. Besonders spannend kann es werden, wenn Politiker befragt werden, welche den Bürgern vor Ort Mitsprache einräumen und in ihren Fraktionen im Kreis- oder Landtag sich dann dem konträren Fraktionszwang unterordnen.

Moderator des Abends ist Volker Nies, Journalist bei den Kinzigtal Nachrichten. Als Teilnehmer der im Kreistag vertretenen Parteien sagten von der SPD der Fraktionsvorsitzender Bürgermeister Klaus Schejna, von der CDU der Fraktionsvorsitzende Michael Reul MdL, von den Grünen der Fraktionsvorsitzender Rainer Bousonville, von der FDP der Kreisvorsitzender MKK und auf Listenplatz 1 Kolja Saß, von der FWG Heinz Breitenbach, der auf Listenplatz 1 kandidiert und von der Partei Die Linke das Kreisausschussmitglied Jens Feuerhack zu.

Dem Dachverband Gegenwind MKK / Naturpark Spessart gehören neben dem Verein Gegenwind Bad Orb e. V. die BI Windkraft im Spessart - Im Einklang mit Mensch und Natur, BI Gegenwind Flörsbachtal e. V., IG Windkraft im Sinntal – so nicht – Zum Schutz von Mensch und Natur e.V., Initiative gegen Windkraft im Spessart / Gegenwind Birkenhainer, BI Ramholz Degenfeld – Rettet die Kulturlandschaft Ramholz!, IG Vernunftkraft 2000 – Bad Soden – Salmünster, IG Windkraft mit Augenmaß / Wächtersbach – Wittgenborn und IG Windjammer Gründau an.

Der Dachverband Gegenwind MKK / Naturpark Spessart und der Verein Gegenwind Bad Orb e.V. rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich am 23. Februar über

das Thema Windkraft im Main-Kinzig-Kreis zu informieren. Geben Sie bitte am 6. März bei den Kommunalwahlen ihre Stimme ab. Sie verleihen damit Ihrer Meinung Ausdruck und stärken unsere demokratische Gesellschaft.

Für den Verein Gegenwind Bad Orb e.V., 1. Vorsitzender Heinz Josef Prehler